

MEDIENMITTEILUNG

Forum Würth Arlesheim
Dornwydenweg 11
4144 Arlesheim

T +41 61 705 95 95
F +41 61 705 95 96
arlesheim@forum-wuerth.ch
www.forum-wuerth.ch/arlesheim

Arlesheim, 05.05.2017

Spezialführungen durch die Ausstellung «Im Blick des Sammlers» im Forum Würth Arlesheim

Bijoux aus 100 Jahren Kunstgeschichte von der Klassischen Moderne bis heute zeigt die Ausstellung «Im Blick des Sammlers» im Forum Würth Arlesheim. Zu zwei besonders interessanten Themen gibt es Spezialführungen: «Banale Dinge? Alltagsgegenstände in der Kunst» am Donnerstag, 18. Mai 2017 und «Tendenzen der Abstraktion – ungegenständliche Malerei» am 22. Juni 2017, jeweils von 18 bis 19 Uhr.

Der besondere Reiz der Ausstellung «Im Blick des Sammlers» besteht in ihrer Vielfalt. Typische und aussergewöhnliche Kunstwerke ihrer Zeit zeigen, wie sich die Kunst von der Klassischen Moderne bis heute entwickelt hat. Viele der Werke erschliessen sich dem Betrachter nicht auf den ersten Blick; fast jedes von ihnen birgt ein Geheimnis. Christo verpackte ein Velo. Emil Nolde malte kleine Tonfiguren. Eine Kunsthistorikerin erklärt an der Führung am

18. Mai 2017 anhand ausgewählter Werke, wie und warum Alltagsgegenstände Eingang in Kunstwerke finden. Die abstrakte Malerei lebt dagegen von (ein)farbigen Flächen, Formen und verschiedenen, bisweilen sehr individuellen Techniken des Farbauftrags wie beispielsweise bei Gerhard Richter. An der Führung am 22. Juni 2017 lüftet eine Kunsthistorikerin das Geheimnis des einen oder anderen Werkes abstrakter Malerei. Die Führungen beginnen um 18.00 Uhr, dauern eine Stunde und kosten 8.00 Franken pro Person.

Bildmaterial und -legende

wuerth_blick_ausstellung.jpg

Die Kunst der letzten 100 Jahre ist vielfältig. In der Ausstellung «Im Blick des Sammlers» im Forum Würth Arlesheim haben sowohl gegenständliche als auch abstrakte Kunstwerke ihren Platz. (Foto: Noemi Savoldelli)

Forum Würth Arlesheim

Das 2003 eröffnete Forum Würth Arlesheim zeigt wechselnde Ausstellungen, hauptsächlich mit Werken aus der rund 17'000 Positionen umfassenden Sammlung Würth. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr, Eintritt frei. Alle Aktivitäten des Forum Würth Arlesheim sind Projekte von Würth AG.

Hinweis

Presstext und Bildmaterial stehen zum Download bereit: www.wuerth-ag.ch/medien.

Kontakt

Thomas Schwager
T +41 61 705 91 17, thomas.schwager@wuerth-ag.ch

Eva Appel
T +41 61 705 98 33, eva.appel@wuerth-ag.ch